Neustes Wohnhochhaus in London : Robert Hening und Anthony M. Chitty, Architekten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 1: **Vielgeschossige Mietshäuser**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

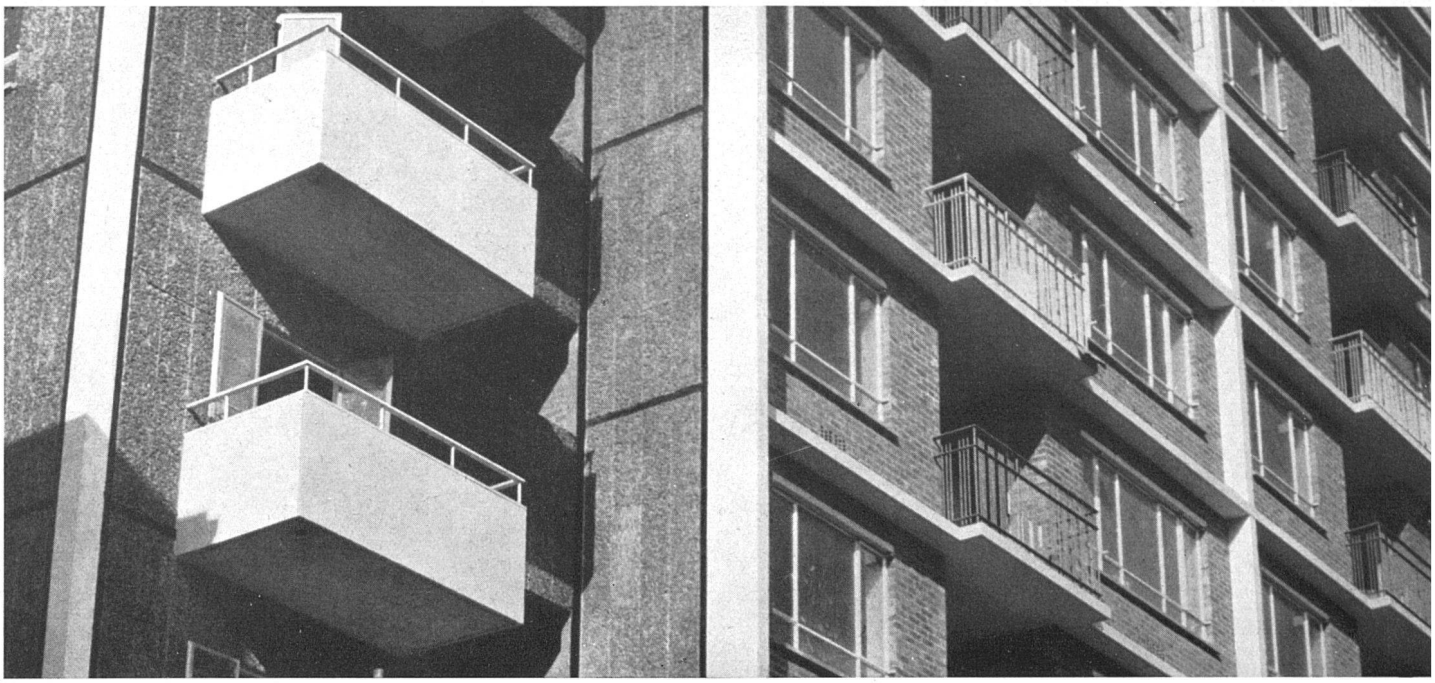
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Südansicht, Dombey Street, Holborn, links Treppenhaus mit Waschküchen, ganz oben Wasserreservoir / Façade sud; à gauche, la cage d'escalier et, à chaque étage, les buanderies / South elevation, at left the staircase and on each floor the laundries *Photo: Leornard G. Taylor A. I. B. P., London*

Neustes Wohnhochhaus in London

1947/48, Robert Hening & Anthony M. Chitty, Architekten

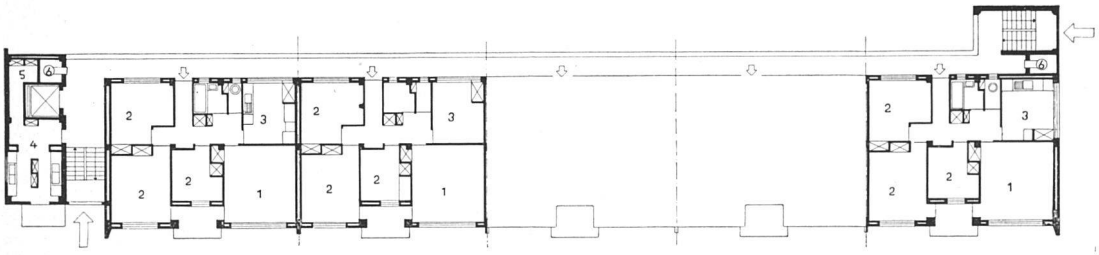


Fassadenausschnitt. Fassadenverkleidung links aus vorfabrizierten Betonplatten mit eingelegtem Ziegelschrot, Betonflächen weiß / Partie de la façade sud. Les façades de gauche sont revêtues de dalles en béton préfabriquées et dont la surface est composée de débris de brique / Part of south elevation. The flank façades at left are clad with prefabricated concrete slabs with a surface composed of broken brick

Im Holborn-Bezirk ist das bisher größte Wohnbauprojekt Londons in Ausführung begriffen. Es umfaßt das hier veröffentlichte zehngeschossige und weitere siebengeschossige Laubenganghäuser für insgesamt 4000 Personen. Dazu gehören Laden- und Gemeinschaftszentren, eine Primarschule, Kindergärten. Die Größe der Wohnungen variiert von 1 bis 4 Zimmern; ihre Zahl und Art entspricht den sozialen Forderungen der für diese Wohnungen eingeschriebenen Interessenten.

Der Ende November bezogene, hier veröffentlichte erste Bau umfaßt 50 Vierzimmerwohnungen in 10 Geschossen. Am Kopfe des Laubenganges befindet sich in jeder Etage eine Waschküche mit Tröckneschränken. Darüber liegen auf Höhe Dach die Wasserreservoirs. Das Untergeschoß enthält außer Abstellräumen einen geräumigen Aufenthaltsraum für Jugendliche.

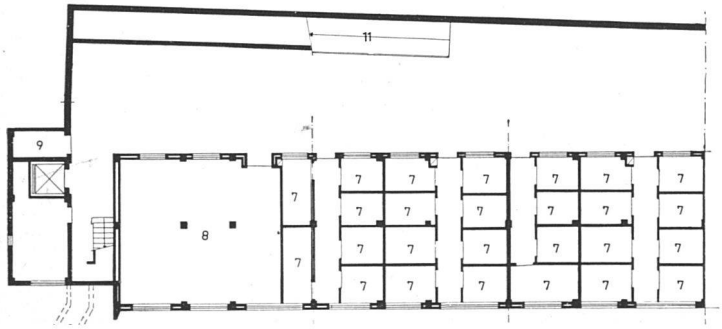
Baukonstruktion: Ummanteltes Eisenskelett, an den Stirnseiten vorfabrizierte Betonplatten mit Ziegelschrot, Fassaden aus unverputztem Backstein, Stahlfenster, Schallisolation. Fernheizung für das ganze Quartier. Jahresmiete 80 Pfund (ca. Fr. 1360.–).



1 Wohnraum
2 Schlafraum
3 Küche
4 Waschküche
5 Tröckneschränke
6 Kehrichtabwurf

Normalgeschoß 1:400 / Plan d'étage-type avec corridor d'accès extérieur / Typical floor plan

Untergeschoß 1:400 / Soubassement contenant une salle de récreation pour jeunes gens (8) / Basement containing a recreation room for young people (8)



7 Abstellraum
8 Aufenthaltsraum für Jugendliche
9 Elektr. Schaltraum
10 Fernheizkanal
11 Rampe